

Hirten·brief

zum Beginn der Fasten·zeit 2024

in Leichter Sprache



Die Taufe – Den Glauben leben

Kardinal Reinhard Marx schreibt uns einen Brief:

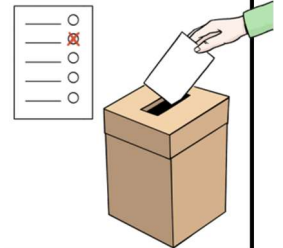
Liebe Schwestern und liebe Brüder,

viele Menschen machen sich Sorgen.

Sie sorgen sich um unsere Demokratie.



Demokratie bedeutet zum Beispiel:
Alle Erwachsenen haben das Recht zu wählen.



In den letzten Wochen gab es viele Demos (Demonstrationen).

Viele Menschen sind auf die Straßen gegangen.

Sie sorgen sich um Deutschland, um unsere Gemeinschaft.

Damit eine Gemeinschaft **nicht** zerbricht,
müssen Gegen·sätze ausgehalten werden.

Gegen·sätze sind zum Beispiel:

- verschiedene Meinungen
- verschiedene Vorschläge zum Lösen von Problemen.



Dabei darf es **keinen Hass** und **keine falschen Behauptungen** geben.

Was ist das Wichtigste für unser Land, für unsere Demokratie ?

Das Wichtigste ist:

Alle Menschen sind gleich an Würde !

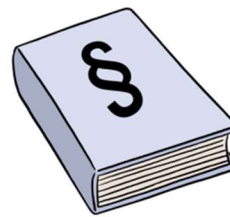
Es ist egal:

- wo man geboren wurde
- welche Religion man hat
- welches Geschlecht man hat
- wie viel Geld man hat
- ob man eine Behinderung hat oder nicht
- ob man jung oder alt ist



Alle Menschen sind gleich an Würde !

Das steht auch im Grund-gesetz.



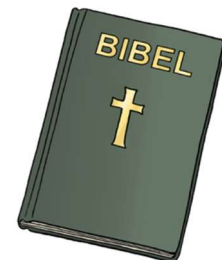
Alle Menschen sind gleich.

Das lesen wir auch **in der Bibel**.

Dort lesen wir:

Jeder Mensch ist Bild vom lebendigen Gott.

- Alle Menschen sind deshalb **Geschwister**.
- Alle Menschen haben den **gleichen Ursprung**.
- Alle Menschen kommen **von Gott**.



Das klingt einfach.

Aber es bestimmt, wie wir uns verhalten.

Wie wir mit einander umgehen.

Wie wir uns begegnen.

Zum Beispiel:

- Keiner fühlt sich wertvoller als der andere.
- Keiner denkt nur an seine eigenen Vorteile.
- Alle versuchen, zusammen zu arbeiten.



Wir brauchen wieder den starken Glauben:

Dass wir Menschen **alle den gleichen Ursprung** haben !

In diesem Jahr feiern wir ein besonderes Fest.

Vor 1300 Jahren kam der **Heilige Korbinian** nach Freising.

Korbinian führte die Menschen zum Glauben.

Er taufte die Menschen.

Die Menschen erkannten:

- Gott ist der Vater **von allen Menschen**.
- In Jesus ist Gott der Bruder **von allen Menschen** geworden.
- Gott wirkt im Heiligen Geist in **jedem** Menschen.

Damit verbreitete sich die Botschaft:

Alle Menschen haben die gleiche Würde !

Alle Menschen sind **Kinder von Gott**.

Das wird in der **Taufe** besonders gefeiert.

Die Taufe ist das Zeichen dafür:

dass wir in die **Gemeinschaft mit Gott** aufgenommen sind.

Bei der **Taufe von Jesu** hat sich der **Himmel geöffnet**.

Das geschieht auch bei der **Taufe von uns**.

Durch die Taufe ist unser Leben **auf ewig bei Gott** geborgen.

Bei der Feier der Taufe wird das besonders deutlich:

- Der Priester sagt:
Ich taufe dich
im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
- Man wird mit Wasser übergossen.
Das Wasser ist das Zeichen für **Reinigung**.
Und für das neue Leben.



- Die Salbung mit dem Heiligen Öl
stellt uns an die Seite von Jesus.

Jesus Christus heißt übersetzt: **Jesus, der Gesalbte.**

Es ist **nicht wichtig, wann** wir getauft werden.

Ob als Baby oder als Kind oder als Erwachsener.

Wichtig ist, dass wir durch die Taufe **zu Jesus** gehören.



Die Taufe ist wie eine Tür.

Sie ist **für uns geöffnet.**

Aber durch die Tür muss **jeder selbst** durchgehen.

Das bedeutet:

Wir müssen **durch unser Leben** zeigen:

ob wir zu Jesus gehören wollen !

Das Fest der Taufe wird unterschiedlich gefeiert:

- mal im kleinen Kreis, in der Familie
- oder zusammen mit der Pfarr-gemeinde.



Es ist wichtig, dass wir uns daran immer wieder erinnern:

Durch unsere Taufe gehören wir zu Jesus.

Durch unsere Taufe öffnet sich der Himmel für uns.

Deshalb feiern wir zusammen das **Fest der Tauf-erneuerung.**

Ganz besonders im Fest-jahr 2024:

Vor 1300 Jahren kam der **Heilige Korbinian** nach Freising.

Manchmal ist unser Glaube schwach.

Manchmal suchen und zweifeln wir.

Aber die **Gemeinschaft der getauften Christen** hilft uns dann.



Deshalb finde ich es schön, dass der Priester bei der Taufe fragt:

Was ist Deine Bitte an die Kirche Gottes ?

Die Antwort lautet: **Der Glaube !**

Denn der Glaube ist ein Geschenk.

Er ist **nicht** unsere persönliche Leistung.

Wir alle waren schon einmal bei einer Taufe.

Die Zeichen der Taufe sind:

- **die Salbung mit dem Heiligen Öl**
- **und das Übergießen mit Wasser.**

Das **Wasser** erinnert uns an Reinigung.

Aber es geht nicht um die Reinigung des Körpers.

Es geht um die **Reinheit von unserem Herzen.**



**Aber was hat die Taufe mit der Sorge
um unsere Gemeinschaft zu tun ?**

Mit der Taufe bekennen wir:

Alle Menschen haben **die gleiche Würde.**

Diese Würde ist ihnen **von Gott geschenkt.**

Das gehört zu unserem Glauben.



Alle Getauften sind **Botschafter** von Gottes Liebe.

Das heißt: Sie erzählen **allen** von Gottes Liebe.

Gottes Liebe zu **allen** Menschen.

Gott liebt auch die Menschen, die **nicht** getauft sind.

Und **nicht** an den christlichen Gott glauben.

In der Feier der Taufe sprechen wir das **Glaubens-bekenntnis**.

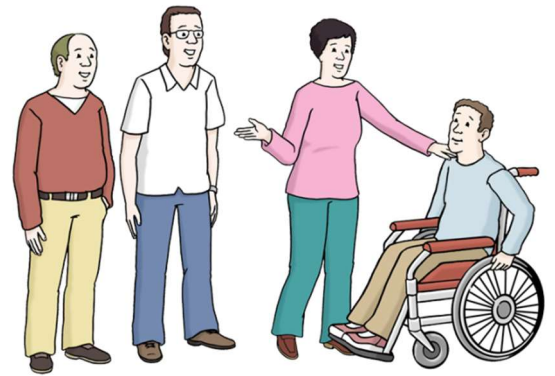
Wir bekennen uns zu dieser Liebe von Gott.

Deshalb ist **jede Taufe ein Zeichen der Hoffnung**.

Dass wir Menschen **gut mit-einander umgehen**.

Ich bin besorgt,

weil immer **weniger Menschen getauft werden!**



Wir wollen in diesem Jahr besonders:

- **an die Taufe erinnern**
- **und die Taufe erneuern.**

Deshalb meine Bitte:

Bitte er-mutigen Sie die Menschen zur Taufe !

Damit Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Taufe wollen !



Die Tauf-erinnerung lädt alle ein:

sich zu erinnern, dass **die Taufe ein Geschenk** ist.

Wir wollen auch die Menschen einladen, die **aus der Kirche ausgetreten** sind.

Aber weiter an Gott glauben.

Vielleicht wollen sie ihren Glauben bestärken und ihre Taufe erneuern.

Vielleicht überlegen sie auch, wieder in die Kirche ein-zu-treten.

Dazu möchte ich Sie er-mutigen !



Die Taufe macht auch deutlich:

Wir alle haben Verantwortung für das Leben und für den Glauben !

Verantwortung dafür, dass die Botschaft von Jesus bekannt wird.

Jeder soll erfahren: Gott ist der Vater von allen Menschen.

Damit können alle Christen **unsere Gesellschaft besser machen**.

Dass wir Menschen **gut mit-einander umgehen**.

Jesus lädt **zum Glauben** ein.

Zum Glauben an die **Frohe Botschaft**.

Die Frohe Botschaft der Liebe von Gott zu den Menschen.

Die Frohe Botschaft, die uns die Augen öffnet:

Für die Welt und die Mit-menschen.

Damit wir mit unserem Herzen den Himmel offen sehen.

So können wir **Glauben leben**.

Ich hoffe, dass unser Fest-jahr die Menschen zur Taufe einlädt.

Die Taufe öffnet eine Tür zum Leben !

Und darauf kommt es an.



Liebe Schwestern und liebe Brüder,

versuchen wir in der Fasten-zeit

einen **gemeinsamen Weg** zu gehen.

Einen Weg zu einer froh-machenden Tauf-erneuerung.

Einen Weg zur Erneuerung des Glaubens.

Der Höhe-punkt ist in der Oster-nacht.

Wenn die **Gemeinde den Glauben neu bekennt**.



Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Fasten-zeit.

Und ein frohes Oster-fest.

Von Herzen segne und grüße ich Sie

Ihr Kardinal Reinhard Marx

Erz-bischof von München und Freising



München, im Februar 2024

Text in Leichter Sprache: Sabine Leidl

Geprüft von Menschen mit Lern-Schwierigkeiten: www.einfachverstehen.de

Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Fotos: © Pixabay

Foto Osternacht: © Erzbischöfliches Ordinariat München/Robert Kiderle

Foto Kardinal Reinhard Marx: © Erzbischöfliches Ordinariat München/Lennart Preiss

Leichte-Sprache-Zeichen: © Inclusion Europe, © Netzwerk Leichte Sprache

